

# .375

## Ruger

Die Entwicklung der .375 Ruger begann im Jahre 2006. Die neue Patrone entstand in Zusammenarbeit der Waffenfirma Ruger mit dem Munitionshersteller Hornady.



Norbert Klups

Ziel der Entwicklung war es, eine Patrone zu schaffen, die sich problemlos in ein Standard-Büchsensystem mit Länge des Mauser 98er verwenden lässt. Gleichzeitig sollte die Leistung der .375 Holland & Holland Magnum übertroffen oder aus kürzeren Läufen erreicht werden.

Winchester hatte bei der Patronenfamilie der Short Magnums die .375 ausgelassen. Wohl weil die .375 H & H sich ohne großen Aufwand im Winchester-Repetierer Modell 70 unterbringen lässt. Beim Standard-Rugersystem ist das nicht ohne weiteres möglich, und die .375 H & H Magnum gibt es bei Ruger nur im deutlich schwereren und auch doppelt so teuren Modell 77 Magnum.

Die Patrone sollte einen Geschossdurchmesser von .375 haben, um in allen afrikanischen Ländern eine legale Bejagung der Großwildarten zu erlauben. Keine einfache Aufgabe, aber mit den heute zur Verfügung stehenden innenballistischen Erkenntnissen und den modernen Treibladungsmitteln auch nicht unmöglich.

Die .375 Ruger hat zwar den Bodendurchmesser der .375 H & H Magnum, aber keinen Gürtel. Dadurch kann die Hülse dicker gehalten werden, und das Hülsenvolumen steigt. Zusätzlich wurde die 30-Grad-Schulter weit nach vorn verlegt, was zusätzlich Platz für Pulver schafft. Das Ergebnis war eine Hülse, die bei 65,6 Millimetern Länge (8 Millimeter weniger als bei der .375 H & H Magnum) ein 8 Prozent größeres Hülsenvolumen aufweist.

Damit liegt die erzielbare Mündungsenergie leicht über der Holland & Holland. Die Patrone passt in das Standard-Rugersystem und mit einer Gesamt-Patronenlänge von 84,8 Millimetern auch in jeden 98er. Mit den 270 und 300 Grains schweren Geschossen (17,5 und 19,4 Gramm) von Hornady erzielen die Fabrikpatronen eine Mündungsenergie von rund 6500 Joule – und das aus einem 50,8 Zentimeter kurzen Lauf.

Die .375 H & H Magnum benötigt dazu 61 Zentimeter Lauflänge, wobei beide Patronen mit 4300

**Die .375 Ruger zwischen der .375 H & H (rechts) und der 9,5x66 SEvH** Fotos: Norbert Klups



bar gleichauf liegen, was den zugelassenen Höchstgasdruck angeht. Für einen handlichen-kurzläufigen Repetierer damit eine ideale Patrone, die in den USA auch begeistert aufgenommen wurde.

In Deutschland eigentlich ein überflüssiges Kaliber, denn mit der 9,5x66 Super Express vom Hofe steht eine sehr ähnliche Patrone zur Verfügung, die ebenfalls in das 98er-System passt und sogar noch mehr Leistung liefert. Die dicke vom Hofe ist aber nicht sehr verbreitet und Fabrikpatronen so gut wie nicht vorhanden. Lediglich von WR-Munition wird sporadisch mal ein kleines Los aufgelegt, während Hornady die .375 Ruger in drei Laborierungen anbietet und auch das LFB (Labor für Ballistik) die Patrone mit drei Laborierungen im Programm hat (17,5 und 19,4 Verbundkern, 19,4 Vollmantel).

Die Fabrikmunition wird mit 270 und 300 Grains schweren Geschossen ausgestattet. Ein ideales Geschossgewicht, wenn es um die Jagd auf schweres Großwild geht. Der Wiederlader hat noch deutlich mehr Möglichkeiten, denn das Geschossangebot im Durchmesser .375 ist groß. Die Palette reicht von 200 bis 350 Grains. Bei vielen Geschossen ist aber zu bedenken, dass sie oft für wesentlich schwächere Patronen gedacht sind und sich deshalb für die .375 Ruger, wenn die volle Leistung gewünscht wird, nicht eignen. Beim Einsatz auf Wild ist mit völlig unzureichender Tiefenwirkung zu rechnen.

Die Hülsenbeschaffung ist bei diesem Kaliber sehr eingeschränkt. Wer seinen Hülsenvorrat nicht unbedingt durch das Verschießen von Fabrikpatronen anlegen will, kann bei Reimer Johannsen auch Hornady-Hülsen bekommen, die mit 65,90 Euro für die 50er-Packung sehr preisgünstig sind.

Bei den Treibladungsmitteln sind langsam abbrennende Pulver wie Hodgdon H 414 oder IMR 4350 optimal. Zur Zündung der

nicht unerheblichen Pulvermengen sind Magnumzündler erforderlich.

Matrizensätze sind von den großen Herstellern zu bekommen und gehören sogar zu der preisgünstigsten Standardklasse. Der für die Laborierungsarbeiten ver-

wendete Redding Satz kostete 73 Euro. Das ist natürlich auch ein großer Vorteil der .375 Ruger gegenüber der 9,5x66 SEvH. Hier liegt der Preis für einen Matrizensatz bei 175 Euro.

Die neue .375 Ruger erlaubt den Bau einer handlichen Repe-

tierbüchse mit preisgünstigem Standardsystem. Serienwaffen von Ruger und Howa sind ebenfalls zu günstigen Preisen zu bekommen. Im Kaliber .375 ist die Ruger damit sicher die interessanteste Neuentwicklung. Bleibt abzuwarten, ob sich Winchester

## Geschosspalette

Hersteller	Typ	Gewicht (g / grs)	Hersteller	Typ	Gewicht (g / grs)
A-Square	Lion Load	19,4 / 300	Nosler	Partition	16,8 / 260
A-Square	Dead Tough	19,4 / 300	Nosler	Partition	19,4 / 300
A-Square	Monol. Solid	19,4 / 300	Nosler	AccuBond	16,8 / 260
Barnes	X-Bullet	13,6 / 210	PMP	Solid	18,5 / 286
Barnes	X-Bullet	15,2 / 235	PMP	TMR	19,4 / 300
Barnes	X-Bullet	16,2 / 250	Reichenberg	HDB	13,0 / 200
Barnes	X-Bullet	17,5 / 270	Reichenberg	HDB	15,8 / 245
Barnes	X-Bullet	19,4 / 300	Reichenberg	HDB	17,5 / 270
Barnes	TM-Flachkopf	14,3 / 220	Reichenberg	HDB	19,4 / 300
Barnes	TM-Flachkopf	16,5 / 255	Remington	TMR	17,5 / 270
Barnes	Solid	15,2 / 235	RWS	Vollmantel	19,4 / 300
Barnes	Solid	16,2 / 250	RWS	Kegelspitz	19,4 / 300
Barnes	Solid	17,5 / 270	RWS	Uni Classic	19,4 / 300
Barnes	Solid	19,4 / 300	Sako	Powerhead	17,5 / 270
Barnes	Triple Shock	15,2 / 235	Sierra	Hohlspitz	13,0 / 200
Barnes	Triple Shock	17,5 / 270	Sierra	TMS	16,2 / 250
Barnes	Triple Shock	19,4 / 300	Sierra	Game King	19,4 / 300
Brenneke	TOG	17,5 / 270	Speer	Semispitz	15,2 / 235
Degol	TMS	17,5 / 270	Speer	TMS	17,5 / 270
Degol	Vollmantel	19,4 / 300	Speer	Grand Slam	18,5 / 285
Degol	TMR	21,0 / 325	Speer	Grand Slam	19,4 / 300
Degol	Protected Point	22,7 / 350	Speer	Vollmantel	19,4 / 300
Degol	Vollmantel	22,7 / 350	Swift	A-Frame	16,2 / 250
Federal	Trophy Bonded	19,4 / 300	Swift	A-Frame	17,8 / 275
Federal	Hi Shok	19,4 / 300	Swift	A-Frame	19,4 / 300
Federal	Sledge-hammer	19,4 / 300	Winchester	Silvertip	19,4 / 300
GPA	GPA	13,2 / 212	Winchester	Vollmantel	19,4 / 300
GPA	GPA	16,5 / 255	Winchester	Fail Safe	17,5 / 270
Hornady	TM-Flachkopf	14,3 / 220	Winchester	Fail Safe	19,4 / 300
Hornady*	TMS	17,5 / 270	Woodleigh	Prot. Point	15,2 / 235
Hornady	TMR	17,5 / 270	Woodleigh	Semi Point	15,2 / 235
Hornady*	TMR	19,4 / 300	Woodleigh	TMR	17,5 / 270
Hornady	TMS-Boattail	19,4 / 300	Woodleigh	Semi Point	17,5 / 270
Hornady*	Vollmantel	19,4 / 300	Woodleigh	TMR	19,4 / 300
Impala	Impala	13,0 / 200	Woodleigh	Semi Point	19,4 / 300
Möller	KJG	13,0 / 200	Woodleigh	Vollmantel	19,4 / 300
Norma	TXP	19,4 / 300	Woodleigh	TMR	22,7 / 350
Norma	Oryx	19,4 / 300	Woodleigh	Vollmantel	22,7 / 350
Norma	Teilmantel	19,4 / 300	WR	Solid	19,4 / 300


\* als Fabriklaborierung erhältlich



**Red Hartbeest oder Kuhantilope aus dem südlichen Afrika. Für die Jagd auf diese Antilope lässt sich die .375 Ruger gut einsetzen**

Foto: Horst Niesters

nicht doch noch entschließt, eine .375 WSM herauszubringen, um die WSM-Serie nach oben hin zu vervollständigen.

Zur Ermittlung der Ladedaten wurde eine Repetierbüchse Howa mit 61 Zentimeter Lauflänge benutzt. Die Geschwindigkeit wurde drei Meter vor der Laufmündung gemessen. 

*Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!*

## Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Hodgdon	H 414	gute Präzision, sehr universell
Hodgdon	Varget	für leichte Geschosse
IMR	4350	universell einsetzbar
IMR	4831	für 270–300 Grains
Winchester	760	gut von 250–300 Grains

## Ladedaten .375 Ruger

Geschoss-hersteller	Geschoss-typ	Gewicht (Grains)	Pulver-hersteller	Pulver-typ	Pulverladung (Grains)	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	v <sub>0</sub> (m/s)
Barnes	TSX	235	Hodgdon	H 414	81	Hornady	RWS 5333	83,5	890
Barnes	TSX	235	IMR	4064	71,8	Hornady	WIN LRM	83,5	882
Reichenberg	HDB	245	Hodgdon	H 380	77,3	Hornady	RWS 5333	83,8	862
Swift	A-Frame	250	Winchester	760	79,5	Hornady	Federal 250	84,2	855
Sierra	TMS	250	Hodgdon	Varget	71,5	Hornady	WIN LRM	84,4	858
Nosler	Partition	260	Hodgdon	H 414	79	Hornady	CCI200	84,4	850
Nosler	Accu Bond	260	IMR	4350	82,5	Hornady	CCI200	84,4	852
Woodleigh	Prot. Point	270	IMR	4340	81,5	Hornady	RWS 5333	84,0	830
Degol	TMS	270	Kemira	N 550	83	Hornady	CCI 250	84,3	835
Barnes	TSX	270	IMR	4831	83	Hornady	RWS 5333	84,3	825
Brenneke	TOG	270	Winchester	760	79,6	Hornady	CCI 250	83,3	810
Sierra	Game King	300	Hodgdon	H 4350	83,2	Hornady	CCI 250	83,5	802
Hornady	Vollmantel	300	Hodgdon	H 414	79	Hornady	CCI 250	83,5	790
Woodleigh	TMR	300	IMR	4350	78,5	Hornady	WIN LRM	83,5	795
Swift	A-Frame	300	Norma	MRP	80	Hornady	WIN LRM	84,4	800
Degol	Vollmantel	300	IMR	4350	79,5	Hornady	CCI 250	83,5	785
Woodleigh	TMR	300	Winchester	760	78,5	Hornady	WIN LRM	83,5	790
Barnes	TSX	300	Hodgdon	H 414	78	Hornady	CCI 250	84,4	786
RWS	Vollmantel	300	Norma	N 204	77	Hornady	RWS 5333	83,5	775
Reichenberg	HDB	300	IMR	4831	80,5	Hornady	CCI 250	83,2	785